

Zeitschrift: Historischer Kalender, oder, Der hinkende Bot
Band: 258 (1985)
Rubrik: Hundertjähriger Hauskalender

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 22.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Hundertjähriger Hauskalender

Partikularwitterung des Jahres 1985

Jahresregent: Mond

Januar: Währt fast durch und durch die grimmige Kälte, regnet und schneit nicht einmal, man spürt kein einziges Windlein bis zum 30., da windig, rieselig und etwas lind.

Februar: Ist zuerst trüb und lind, vom 4. bis 6. trüb und kalt, den 7. ein schöner, lieblicher Tag, folgt aber gleich Regen und grosser Wind, den 13. schneit es wieder zu und folgt grosse Kälte bis zum 3. März.

März: Kälte bis zum 3. Den 4. regnet es stark, den 5. schneit es abends wieder zu, worauf grosse Kälte bis zum 20. Vom 20. an rauhes Wetter und Sturmwinde bis zum 29., den 30. Regen.

April: Vom 1. bis zum 9. windig, trüb, Regen, 10. und 11. schöne, warme Tage, 12. und 13. starker Regen, 14. bis 20. rauh und kalt. 21. bis 25. schön Wetter, etwas windig, bis zum Ende Regen.

Mai: Fängt mit herrlich schöner warmer Zeit an, bis zum 9. sehr grosse Hitze wie in den Hundstagen, 10. bis 13. Regen, 14. und 15. schöne Tage, 16. Regen, danach kalt, den 23. und 24. kalt, 25. bis 27. starker Regen, 28. und 29. kalt, 30. und 31. schön warm.

Juni: Fängt mit herrlich schönem Wetter an bis zum 4., den 5. grosser Nebel, 6. starker Regen, danach schön warm

Wetter, zweimal mit wenig Regen vermischt bis zum 27., 28. und 29. Regen, 30. sehr kalte Nacht.

Juli: Hebt den 1. mit Nebel an, 2. bis 5. unbeständiges Wetter, mit Regen, 7. bis 13. windig, kühl, bewölkt mit Sonnenschein, 14. grosser Platzregen, danach schwül und schön warm Wetter bis zum 31., an welchem Tage es regnet.

August: Bis zum 8. schön und sehr warm, 9., 10 und 11. Regen und trüb, 12. bis 20. grosse unleidliche Hitze, 22. bis 26. Regenwetter, 27. bis zum Ende schön und heiss.

September: Schön und warm bis zum 6., vom 7. bis zum 13. kalt, den 14. starker Regen, 15. und 16. schön, 17. ganzer Tag Regen, danach wiederum schön bis zum 21., danach trüb und Regen bis zum Ende.

Oktober: Unbeständig bis zum 13., den 14. bis 22. sehr kalt und gefroren, den 23. und 24. wenig Regen und etwas gefroren, 26. bis 28. Regen und Schnee, 29. und 30. kalt, 31. Regen.

November: Den 1. bis 5. starker Regen, den 6. bis 20. hell und kalt, gefroren, den 12. Eis und abends Nebel, 21. bis 28. lind, den 29. gefriert es recht und winter zu.

Dezember: Den 1. kalt, den 3. Schnee, den 4. bis 10. steter Regen und grosses Wasser, 11. und 12. Tag und Nacht starker Regen, 13. bis 19. trüb ohne Regen und warm, den 20. ziemlich Schneefall, 21. bis zum Ende ziemlich kalt und mehr trüb als hell.